

# Inhaltsverzeichnis

**Frau von Bonikau** ..... 3



<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

# Frau von Bonikau

Als die Frau von Bonikau in **Sachsen** einmal im Kindbett lag und allein war, kam ein klein Weibchen zu ihr: sie bäte sie zu erlauben, daß sie eine **Hochzeit** in ihrer Kammer halten möchte, sie wollte sich wohl in acht nehmen, daß niemand als sie dabei sein würde. Als die Frau von Bonikau eingewilligt, kam einsmals eine große Gesellschaft von den Erdmännchen und Weibchen in die Kammer. Man brachte ein klein Tischchen und deckte es, setzte viel **Schüsseln** darauf, und die ganze Gesellschaft und **Hochzeit** setzte sich an die Tafel. Als sie in vollem Essen waren, kommt eins von den kleinen Weibchen gelaufen und ruft mit lauter Stimme:

»Gott Lob und Dank, wir sind aus großer Not,  
denn die alte Schump ist tot.«

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S.88, 1816*
- [www.Zeno.org](http://www.Zeno.org)
- *Wikisource*

---

sagen, grimm, deutschesagen1, vonbonikau, wöchnerin, bett, zwerg, hochzeit, erdmännchen, fest

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-070&rev=1700059577>

Last update: **2025/01/30 10:53**

